



Biomedicum

Cell Culture Lab

Dorm room

ZUR PERSON

Fachbereich:

Cancer Research

Studienfach:

Biologie

Heimathochschule:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

01.11.18. 24.05.19

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:

Schweden

Name der Praktikumsrichtung:

Karolinska Institutet

Homepage:

<https://ki.se/>

Adresse:

Solnavägen 9; 171 65 Solna; Sweden

Ansprechpartner:

Prof. Galina Selivanova

Telefon / E-Mail:

galina.selivanova@ki.se

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Bei dem Karolinska Institutet handelt es sich ausschließlich um eine medizinische Universität. Dementsprechend gibt es eine enorme Bandbreite an Forschungsprojekten, welche in den Fachrichtungen der Medizin, Biologie, Biochemie, Physiologie usw. angesiedelt sind. Daher herrscht ein reger Austausch zwischen den einzelnen Disziplinen, was besonders in einer Vielzahl von Veranstaltungen wie beispielsweise, Seminaren, Journal Clubs oder anderen Vorlesungen deutlich wurde. Durch die Tragweite des Karolinska Institutets in den oben genannten Bereichen, zieht es Forscher aus aller Welt nach Stockholm, was sich einer Internationalität der Mitarbeiter äußert.

Der von mir besuchte Gebäudekomplex war sehr neu und modern und darüber hinaus exzellent ausgestattet.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich über das Leonardo Büro nach europaweiten Praktikumsplätzen in der Fachrichtung Biologie informiert und bin unter anderem dadurch auf das Karolinska Institutet aufmerksam geworden. Mit Hilfe der Unterlagen des Leonardo Büros, konnte direkt Kontakt zu der Arbeitsgruppe aufgenommen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich sowohl fachlich als auch sprachlich auf das Praktikum vorbereitet. Hilfreich waren darüber hinaus Erfahrungsberichte anderer Studierender von bereits absolvierten Praktika im Ausland.

Die Wohnungssuche wurde mir durch einige Informationen der Arbeitsgruppe sehr erleichtert und ich bin über KI-Housing sehr unkompliziert und für schwedische Verhältnisse günstig untergekommen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Eine Unterkunft wurde direkt von der Praktikumsinstitution offeriert. Hierbei handelte es sich um ein kleines Zimmer mit sachdienlicher Einrichtung in guter Lage in einem großen Gebäudekomplex (siehe 3 + <https://www.kihousing.se/>).

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Der Fokus innerhalb des Praktikums lag auf einem Projekt, welches die Korrelation zwischen Krebserkrankungen und dem Auftreten eines Bakteriums (*Klebsiella pneumoniae*) erforschte. Um die zugrundeliegenden Verbindungen und Assoziationen zu erforschen waren hauptsächlich die Methoden der quantitativen Polymerase-Kettenreaktion (qPCR), des Western Blottings, sowie der Immunfluoreszenz dienlich. Jegliche Experimente wurden an immortalen Zellkulturen durchgeführt. Die Integration in die Arbeitsgruppe erfolgte schnell und problemlos. Die Betreuung war durchweg gut. Die Arbeitsbedingungen waren größtenteils sehr gut, einzig und allein die längeren Arbeitszeiten auf Grund von Experimenten waren teils etwas fordernd.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe fundiertes Wissen im Bereich der Tumor-Biologie erworben, die Fähigkeit verbessert unabhängig zu arbeiten und neue zell/molekularbiologische Methoden angewandt. Darüber hinaus sprachliche Fortschritte erzielt und ein neues Level als Selbstständigkeit und Unabhängigkeit erreicht.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Unbedingt machen! Informieren, organisieren und einfach anpacken.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Eine tolle und ereignisreiche Zeit, in welcher ich mich in vielen Belangen, vor allem allerdings persönlich als auch fachlich weiter entwickelt habe.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].